

Immer noch der Rede wert? Geschlecht und soziale Ungleichheiten

Prof. Dr. Tina Spies und Folke Brodersen
Institut für Sozialwissenschaften, CAU Kiel

Zusammenfassung

Gleichbehandlung? Gleichberechtigung? – Kein Thema! Doch spätestens dann, wenn es um Lohnverhandlungen oder die Frage der Kinderbetreuung geht, zeigen sich recht schnell alte Muster sozialer Ungleichheit. Noch immer verdienen Frauen* weniger als Männer*. Noch immer übernehmen Frauen* den Großteil der Care-Arbeit und stecken dafür beruflich und finanziell zurück.

Bunte Vielfalt – Alles gut? Wenn nicht nur Frauen* und Männer* in den Blick genommen werden, sondern die Vielfalt der Geschlechter und sexuellen Identitäten, vielleicht auch noch verknüpft mit einer intersektionalen Perspektive, die auch Age, Class, Race und DisAbility mitberücksichtigt, wird schnell klar: Geschlecht ist immer noch der Rede wert. Und: Wir sollten nicht nur darüber reden, sondern dringend auch handeln.